

5. Ausgabe von CV & Co: Training zur Arbeitssuche in Deutschland und Frankreich Berlin, 19. – 23. Oktober 2014

Ausschreibung

Doktoranden, Promovierte: Wollen Sie eine deutsch-französische Karriere einschlagen? Lernen Sie, wie Sie französische und deutsche Arbeitgeber überzeugen können. Tauschen Sie mit Teilnehmern aus verschiedenen Fächern und Nationalitäten aus, um Ihr Projekt voranzutreiben.

Während dieses viertägigen Workshops werden die einzelnen Aspekte der Arbeitssuche in Frankreich und in Deutschland praktisch behandelt:

- die beruflichen Möglichkeiten in den beiden Ländern erkunden
- Bewerbungen vorbereiten, die für die Wirtschaft angepasst sind (schriftlich und mündlich)
- der deutsch-französischen Unterschiede im Arbeitsumfeld bewusst werden

ZIELGRUPPE

- Doktoranden und Postdocs, aus allen Fächern, aus allen Nationalitäten, die max. 30 Jahre alt sind
- die Arbeitssprachen beherrschen¹: Deutsch, Französisch, Englisch

MODALITÄTEN

Viertägiger Workshop mit Übernachtung.

Erstattung der Kosten für die Fahrt nach Berlin gemäß der DFJW-Richtlinien (s. Seite 3 der Datei)

Teilnahmegebühren (Verpflegung in VP und Übernachtung inklusiv): **120 €**

Sonderpreis für Doktoranden und Postdocs, die von der DFH gefördert sind/wurden (Cotutelle oder Mitglied eines deutsch-französischen Doktorandenkollegs): 75 €

Online-Anmeldung (Anmeldefrist: 03.10.2014): <http://goo.gl/1h7Z03>

KONTAKT

Deutsch-französische Außenstelle ABG-DFH
Villa Europa – Kohlweg 7
D-66123 Saarbrücken

Bérénice Kimpe – kimpe@dfh-ufa.org – Tel.: (+49) (0)681 938 12 114

¹ Die Vorträge werden in Französisch oder Deutsch gehalten, kein Dolmetschen wird vorhanden.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Im Rahmen des Seminars werden individuelle Termine von 30 Minuten mit den Teilnehmern vereinbart, um den Lebenslauf zu optimieren.

Sonntag, 19. Oktober

Nachmittag

Empfang und Einführung

Karriere und Strategie zur Arbeitssuche

Moderation in französisch: Bérénice Kimpe, Referentin für Karriereförderung von Nachwuchswissenschaftlern, ABG-DFH

Montag, 20. Oktober

Vormittag

Der Herausforderungen der Wirtschaft bewusst werden und effizient mit ihren Vertretern kommunizieren

Moderation in Deutsch: Dr. Margarete Remmert-Rieper, International Cooperation, TuTech Innovation GmbH

Nachmittag

Kommunikationstechniken im Arbeitsfeld (in Englisch)

Moderation in Englisch: Dr. Spiros Kitsinelis, Consultant in wissenschaftlicher Kommunikation

Dienstag, 21. Oktober

Vormittag

Einführung in den Begriff „Kultur“ und Bedeutung ihrer Auswirkung auf den Verhalten

Die länderspezifischen Werte anerkennen und die daraus leitenden Führungsstile identifizieren

Moderation in Deutsch und Französisch: Pamela Stenzel

Nachmittag

Die unterschiedlichen Kommunikationsstile identifizieren und sich daran anpassen

Den Begriff „interkulturelle Kompetenzen“ verstehen, um diese Kompetenzen vermarkten zu können

Moderation in Deutsch und Französisch: Pamela Stenzel

Mittwoch, 22. Oktober

Vormittag

Besuch von Unternehmen

- Unternehmen des Techno-Parks Berlin-Buch

Moderation in Deutsch: Dr. Ulrich Scheller, Geschäftsführer, BBB, Campus Berlin-Buch

- Raabe Verlagshaus

Moderation in Deutsch: Dr. Wolfgang Heuser, Geschäftsführer, Raabe Verlags GmbH

Nachmittag

Hauptunterschiede zwischen dem französischen und dem deutschen Arbeitsrecht

Moderation in Deutsch: Nils Bayer, Anwalt, Arbeitsrecht

Vorbereitung der fiktiven Vorstellungsgespräche

Moderation in Französisch: Bérénice Kimpe, Referentin für Karriereförderung von Nachwuchswissenschaftlern, ABG-DFH

Donnerstag, 23. Oktober

Vormittag

Fiktive Vorstellungsgespräche

Moderation in Deutsch, Französisch und Englisch: Dr Jane Tedd, Antje Beiersdorf, Elke Gogolin
– HR consultants

Nachmittag

Besuch von Unternehmen: Feedbacks

Bilanz

Moderation in Französisch: Bérénice Kimpe, Referentin für Karriereförderung von
Nachwuchswissenschaftlern, ABG-DFH

GRILLE OFAJ POUR LE REMBOURSEMENT DES FRAIS DE TRANSPORT DES PARTICIPANTS	
DFJW-PAUSCHALE ZUR ERSTATTUNG DER TN-FAHRKOSTEN	
Académie de résidence (entre parenthèses, les départements rattachés à l'académie)	Forfait
Wohnsitz (in Klammern die Départements, die zur angegebenen Akademie gehören)	Pauschale
Aix-Marseille (04, 05, 13, 84)	252
Amiens (02, 60, 80)	138
Besançon (25, 39, 70, 90)	162
Bordeaux (24, 33, 40, 47, 64)	248
Caen (14, 50, 61)	192
Clermont-Ferrand (03, 15, 43, 63)	204
Corse (2)	268
Créteil (77, 93, 94)	154
Dijon (21, 58, 71, 89)	166
Grenoble (07, 26, 38, 73, 74)	214
Lille (59, 62)	122
Limoges (19, 23, 87)	214
Lyon (01, 42, 69)	198
Montpellier (11, 30, 34, 48, 66)	252
Nancy-Metz (54, 55, 57, 88)	132
Nantes (44, 49, 53, 72, 85)	218
Nice (06, 83)	244
Orléans-Tours (18, 28, 36, 37, 41, 45)	174
Paris (75)	154
Poitiers (16, 17, 79, 86)	210
Reims (08, 10, 51, 52)	158
Rennes (22, 29, 35, 56)	220
Rouen (27, 78)	158
Strasbourg (67, 68)	122
Toulouse (09, 12, 31, 32, 46, 65, 81, 82)	284
Versailles (78, 91, 92, 95)	154
DOM TOM	322
Land de résidence / Wohnsitz	Forfait / Pauschale
Baden-Württemberg	120
Bayern	128
Berlin	52
Brandenburg	52
Bremen	20
Hamburg	0
Hessen	56
Mecklenburg Vorpommern	32
Niedersachsen	20
Nordrhein Westfalen	58
Rheinland Pfalz	90
Saarland	116
Sachsen	84
Sachsen Anhalt	58
Schleswig Holstein	16
Thüringen	100